



HOCHSCHULE OSNABRÜCK
UNIVERSITY OF APPLIED SCIENCES

**3. Änderung der Studienordnung
für den Bachelorstudiengang
Allgemeiner Maschinenbau**

Beschlossen vom Fakultätsrat der Fakultät Management, Kultur und Technik am 01.04.2020, genehmigt vom Präsidium am 07.05.2020, veröffentlicht am 20.05.2020

§ 1 Geltungsbereich

Mit dieser Ordnung wird die Studienordnung für den Bachelorstudiengang Allgemeiner Maschinenbau in der Fassung vom 24.01.2019 geändert.

§ 2 Änderungen

In §1 (Verweis auf weitere Regelungen) wird der Verweis auf die Ordnung für das Ingenieurpraktikum ersatzlos gestrichen

§ 3 Inkrafttreten

Diese Ordnung tritt am Tag nach ihrer Veröffentlichung im Amtsblatt der Hochschule Osnabrück in Kraft.



Studienordnung
für den Bachelorstudiengang
Allgemeiner Maschinenbau

- Neubekanntmachung -

mit 3. Änderungsordnung, veröffentlicht am 20.05.2020

§ 4 Verweis auf weitere Regelungen

Neben dieser Studienordnung sind weitere Ordnungen zu beachten:

- Allgemeiner Teil der Prüfungsordnung der Hochschule Osnabrück,
- Besonderer Teil der Prüfungsordnung für Bachelorstudiengang Allgemeiner Maschinenbau am Institut für Management und Technik,

Die gültigen Fassungen der Ordnungen und weitere aktuelle Hinweise zur Studienorganisation sind im Internet auf der Homepage unter der Rubrik „Studium“ abgelegt. Dies sind unter anderem:

- Jährliches Lehrangebot in Bachelorstudiengängen,
- Semesterzeitplan mit wichtigen Terminen zum Studium
- Äquivalenzliste für Diplomstudiengänge Maschinenbau (äquivalente Fächer oder Module in Diplom- und Bachelorstudiengängen)

Eine ausführliche Beschreibung der Module ist im Modulplanungssystem (MOPPS) auf der Homepage der Fakultät abgelegt.

§ 5 Art und Umfang von Prüfungen

Art und Umfang von Prüfungen sind in Anlage 1 festgelegt.

§ 6 Auslandssemester

Studierende des Studiengangs Allgemeiner Maschinenbau absolvieren das 5. Fachsemester grundsätzlich nach Maßgabe der Anlage 1.1. ²Sie können bis zum Beginn des vierten Semesters wählen, ob sie das 5. Fachsemester gemäß Anlage 1.2 (mit Auslandsstudiensemester) absolvieren wollen. ³Die Studierenden sind spätestens vier Wochen nach Beginn des dritten Semesters über diese Wahlmöglichkeit zu informieren.

§ 7 Übergangsregelung

¹Studierende, die bis zum Wintersemester 2017/2018 immatrikuliert wurden, können nach der bisher gültigen Studien- und Prüfungsordnung bis zum Ablauf des Sommersemester 2023 ihren Abschluss erwerben. ²Auf Antrag ist ein Wechsel in diese Studienordnung möglich, wobei die Prüfungsleistungen nur sukzessive ab dem Wintersemester 2018/2019 nach Studienverlaufsplan angeboten werden. ³Der Antrag ist spätestens 1 Monat vor Semesterende für das Folgesemester schriftlich beim Studierendensekretariat zu stellen. ⁴Nach Ablauf der Übergangsfrist werden die Studierenden automatisch auf diese Studienordnung übertragen. ⁵Für gemäß § 6 NHZG (Niedersächsisches Hochschulzulassungsgesetz) in höhere Fachsemester immatrikulierte Studierende ist diejenige Studienordnung gültig, die für Studierende gilt, die sich nach regulärem Studienverlaufsplan der Regelstudienzeit in diesem Fachsemester befinden und kein Antragsrecht wahrgenommen haben.

§ 8 Inkrafttreten

Diese Ordnung tritt am Tag nach ihrer Veröffentlichung im Amtsblatt der Hochschule in Kraft.



HOCHSCHULE OSNABRÜCK
UNIVERSITY OF APPLIED SCIENCES

**Anlagen zur Studienordnung
für den Bachelorstudiengang
Allgemeiner Maschinenbau**

- Anlage 1 Studienverlaufspläne, benotete und unbenotete Prüfungsleistungen**
- Anlage 1.1 Studienverlaufsplan für den Bachelorstudiengang Allgemeiner Maschinenbau
- Anlage 1.2 Studienverlaufsplan für den Bachelorstudiengang Allgemeiner Maschinenbau
mit integriertem Auslandssemester
- Anlage 2 Verzeichnis der Abkürzungen**

Anlage 1.1 Studienverlaufsplan für den Bachelorstudiengang Allgemeiner Maschinenbau

Modul	Semester	Pflicht/ Wahl- pflicht	Prüfungsform ¹		Leistungs- punkte
			benotet	unbenotet	
Mathematik I	1	P	K2 / K1+HA		5
Technische Mechanik I	1	P	K2 / K1 + HA		5
Technische Physik	1	P	K2 / MP / EA		5
Elektrotechnik I (Gleichstrom)	1	P	K2 / EA	RT+EA	5
Werkstoffengineering	1	P	K2 / K1 + HA	RT+EA+PR	5
ABWL-Grundlagen	1	P	K2 / HA+R		5
Mathematik II	2	P	K2 / K1+HA		5
Maschinenelemente	2	P	K2 / EA+HA / PSC		5
Technische Mechanik II	2	P	K2 / K1 + HA		5
Elektrotechnik II (Wechsel- strom/Schaltungen)	2	P	K2 / EA	RT+EA	5
Konstruktionstechnik und CAD	2	P	K2	RT+APP	5
Grundlagen des wissenschaftlichen Arbeitens	2	P	PPF ²		5
Mathematik im Maschinenbau	3	P	K2 / K1+HA		5
Fertigungstechnik/Werkzeugmaschi- nen	3	P	K2 / PSC	RT+EA+PR	5
Technische Mechanik III	3	P	K2 / EA+HA / PSC		5
Informatik im Maschinenbau	3	P	K2 / HA / K1+APP		5
Grundlagen des Qualitätsmanage- ments	3	P	K2 / K1+HA+PR / PSC		5
Grundlagen des Projektmanagements	3	P	K2 / HA+RE / PSC		5
Numerik und Simulation	4	P	K1+PSC / HA+PSC / PSC	RT+EA	5
Technische Produktentwicklung	4	P	K2 / PSC		5
Thermodynamik/Fluidmechanik	4	P	K2 / PSC / EA		5
Mess- und Regelungstechnik	4	P	K2 / PSC / EA		5
Mechatronik I	4	WP ^{*3}	K2 / PSC / EA		5
Verfahrenstechnik	4	WP ^{*3}	K2 / PSC		5
Anwendungsbezogenes Konstruieren	4	WP ^{*3}	K2 / APP / PSC		5
Arbeitssicherheitsmanagement	4	WP ³	K2 / PSC		5
Regenerative Energien	4	WP ³	K2 / K1+R / EA		5
Industrielle Fallstudie Maschinenbau	5	P	PSC		10
Maschinendynamik	5	P	K2 / PSC / EA	RT+EA	5
Antriebstechnik	5	P	K2 / M / EA / R		5
Mechatronik II	5	WP ³	K2 / PSC / EA		5

Anlagentechnik und Apparatebau	5	WP ³	K2 / PSC		5
Robotik und automatisierte Produktion	5	WP ³	K2 / PSC / EA+HA		5
Umweltgerechte Produktion	5	WP ³	K2 / HA / R / PSC		5
Produktions- und Qualitätstechnik	5	WP ³	K2 / PSC / EA+HA		5
Studium Generale	5	WP ⁴	Gemäß Modul		5
Praxisprojekt ⁵	6	P		PSC	18
Bachelorarbeit und Kolloquium	6	P	SAA+KQ		12

Erläuterungen:

- 1) Bei mehreren Möglichkeiten nach Wahl des Prüfers/der Prüferin
- 2) Die Portfolio-Prüfung besitzt eine zu erreichende Gesamtpunktzahl von max. 100 Punkten und beinhaltet folgende Teilleistungen:
 1. Hausarbeit: max. 70 Punkte
 2. Präsentation: max. 20 Punkte
 3. Praktische Arbeitsprobe (Exzerpt): max. 5 Punkte
 4. Praktische Arbeitsprobe (Literaturliste): max. 5 Punkte
- 3) Es sind 4 Wahlpflichtmodule zu wählen, wobei mindestens eines der mit * gekennzeichneten Module gewählt werden muss.
- 4) Wahlpflichtmodul, welches frei aus dem Gesamtlehrangebot der Hochschule gewählt werden kann.
- 5) Die Mindestdauer des Praxisprojektes beträgt 12 Wochen.

Anlage 1.2 Studienverlaufsplan für den Bachelorstudiengang Allgemeiner Maschinenbau mit integriertem Auslandssemester

Modul	Semester	Pflicht/ Wahl- pflicht	Prüfungsform ¹		Leistungs- punkte
			benotet	unbenotet	
Mathematik I	1	P	K2 / K1+HA		5
Technische Mechanik I	1	P	K2 / K1 + HA		5
Technische Physik	1	P	K2 / MP / EA		5
Elektrotechnik I (Gleichstrom)	1	P	K2 / EA	RT+EA	5
Werkstoffengineering	1	P	K2 / K1 + HA	RT+EA+PR	5
ABWL-Grundlagen	1	P	K2 / HA+R		5
Mathematik II	2	P	K2 / K1+HA		5
Maschinenelemente	2	P	K2 / EA+HA / PSC		5
Technische Mechanik II	2	P	K2 / K1 + HA		5
Elektrotechnik II (Wechsel- strom/Schaltungen)	2	P	K2 / EA	RT+EA	5
Konstruktionstechnik und CAD	2	P	K2	RT+APP	5
Grundlagen des wissenschaftlichen Arbeitens	2	P	PPF ²		5
Mathematik im Maschinenbau	3	P	K2 / K1+HA		5
Fertigungstechnik/Werkzeugmaschi- nen	3	P	K2 / PSC	RT+EA+PR	5
Technische Mechanik III	3	P	K2 / EA+HA / PSC		5
Informatik im Maschinenbau	3	P	K2 / HA / K1+APP		5
Grundlagen des Qualitätsmanage- ments	3	P	K2 / K1+HA+PR / PSC		5
Grundlagen des Projektmanagements	3	P	K2 / HA+RE / PSC		5
Numerik und Simulation	4	P	K1+PSC / HA+PSC / PSC	RT+EA	5
Technische Produktentwicklung	4	P	K2 / PSC		5
Thermodynamik/Fluidmechanik	4	P	K2 / PSC / EA		5
Mess- und Regelungstechnik	4	P	K2 / PSC / EA		5
Mechatronik I	4	WP ^{*3}	K2 / PSC / EA		5
Verfahrenstechnik	4	WP ^{*3}	K2 / PSC		5
Anwendungsbezogenes Konstruieren	4	WP ^{*3}	K2 / APP / PSC		5
Arbeitssicherheitsmanagement	4	WP ³	K2 / PSC		5
Regenerative Energien	4	WP ³	K2 / K1+R / EA		5
Auslandssemester ⁴	5	P			30
Praxisprojekt ⁵	6	P		PSC	18
Bachelorarbeit und Kolloquium	6	P	SAA+KQ		12

Erläuterungen:

1) Bei mehreren Möglichkeiten nach Wahl des Prüfers/der Prüferin

2) Die Portfolio-Prüfung besitzt eine zu erreichende Gesamtpunktzahl von max. 100 Punkten und beinhaltet folgende Teilleistungen:

- | | |
|--|----------------|
| 1. Hausarbeit: | max. 70 Punkte |
| 2. Präsentation: | max. 20 Punkte |
| 3. Praktische Arbeitsprobe (Exzerpt): | max. 5 Punkte |
| 4. Praktische Arbeitsprobe (Literaturliste): | max. 5 Punkte |

3) Es sind 2 Wahlpflichtmodule zu wählen, wobei mindestens eines der mit * gekennzeichneten Module gewählt werden muss.

4) Module im Auslandsstudium

Es sind Module im Umfang von 30 Leistungspunkten (ECTS) an einer Partnerhochschule der Hochschule Osnabrück im Ausland zu absolvieren. Die Partnerhochschule ist aus einem veröffentlichten Katalog mit Partnerhochschulen zu wählen.

Dabei müssen mindestens 10 Leistungspunkte (ECTS) mit Modulen mit Projektcharakter erworben werden. Weiterhin sind mindestens 15 Leistungspunkte (ECTS) mit maschinenbaulich fachbezogenen Modulen aus dem dritten oder höheren Studienjahr der Partnerhochschule zu erbringen. Die restlichen 5 Leistungspunkte (ECTS) können mit frei wählbaren Modulen der Partnerhochschule erworben werden. Die gewählten Module sind vor dem Beginn des Studiums an der Partnerhochschule mit einem Learning Agreement anzuzeigen und vom Studiendekan zu genehmigen.

Werden mindestens 20, aber weniger als 30 Leistungspunkte (ECTS) an der Partnerhochschule im Ausland erworben, können ersatzweise bis maximal 10 Leistungspunkte (ECTS) mit Modulen der Hochschule Osnabrück aus dem Studiengang Allgemeiner Maschinenbau erworben werden.

Die im Ausland absolvierten Module können in Summe nur mit einem Vielfachen von 5 Leistungspunkten eingebracht werden (20 Leistungspunkte, 25 Leistungspunkte oder 30 Leistungspunkte). Beträgt die Summe der Leistungspunkte mehr als 20 Leistungspunkte aber weniger als 25 Leistungspunkte, mehr als 25 Leistungspunkte aber weniger als 30 Leistungspunkte oder mehr als 30 Leistungspunkte, wird das Auslandsmodul mit der schlechtesten Modulnote um die überzählige Zahl von Leistungspunkten gekürzt.

5) Die Mindestdauer des Praxisprojektes beträgt 12 Wochen.

Anlage 2

Verzeichnis der Abkürzungen

APP	Praktische Arbeitsprobe
EA	Experimentelle Arbeit
HA	Hausarbeit
K1	Klausur, einstündig
K2	Klausur, zweistündig
KQ	Kolloquium
M	Mündliche Prüfung
PFP	Portfolio-Prüfung
PSC	Projektbericht
PR	Präsentation
R	Referat
RT	Regelmäßige Teilnahme
SAA	Studienabschlussarbeit